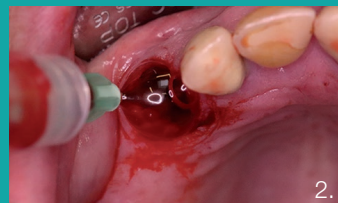
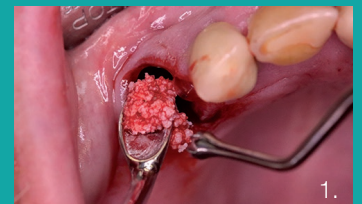


Chirurgische Leitlinien für Socket / Ridge

Die Zahnextraktion sollte nach Möglichkeit atraumatisch durchgeführt werden um den Wirtsknochen zu erhalten. Auch bei traumatischen Extraktionen / Osteotomien kann man DentOss einbringen. In diesen Fällen bitte die Wundränder / Papillen durch Adaptationsnähte stabilisieren.

Anwendung:

1. Die Alveole sollte gründlich gereinigt werden. DentOss kann entweder direkt in die Alveole / Operationsstelle oder aus einer sterilen Schale eingebracht werden. Mit einem sterilen Instrument Ihrer Wahl kann das Material appliziert werden.
2. DentOss ist hydrophil, so dass es auch in einem blutigen Defekt eingebracht werden kann. Man kann auch das Blut aus der Alveole nehmen und es extern mit dem Material vermengen. Das Material verbindet sich mit dem Blut, so dass es gut eingebracht werden kann.
3. Während des Einbringens sollte DentOss leicht kondensiert werden.
4. Die Operationsstelle kann leicht überfüllt werden.
5. Ein wichtiger Schritt ist es, eine trockene / sterile Komresse bei starken Blutungen auf zu legen. Nach dem Einbringen sollte DentOss entweder mit einer feuchten Komresse, Fingerdruck oder einem Instrument Ihrer Wahl nochmal leicht kondensiert werden.
6. DentOss braucht keine Membran, das Periost reicht aus.
7. Nach der Socket / Ridge ca. 4 - 6 Monate bis zur Implantation abwarten.



Das Ziel der Augmentation ist ausreichend Knochen zu regenerieren, um das Zahnimplantat langfristig zu unterstützen.

Chirurgische Leitlinien für Augmentation / Implantation

Prä-Chirurgie

nach der Socket / Ridge ca. 4-6 Monate bis zur Implantation abwarten.

Lagervorbereitung:

1. Bei der Lappenbildung wird darauf geachtet, dass die Papillen der benachbarten Zähne erhalten bleiben. Die Lappenbildung muss sehr vorsichtig erfolgen.
2. In diesem Stadium kann das Implantat primär stabil gesetzt werden.

Anwendung:

1. DentOss kann direkt in die Operationsstelle eingebracht werden, da es hydrophil ist und sich mit dem Blut verbindet. **Bei alten Defekten sollte der Knochen aufgefrischt werden.**
2. Mit einem sterilen Instrument Ihrer Wahl kann das Material appliziert werden.
3. Nach dem Einbringen kann DentOss geformt werden, mit Fingerdruck oder einem Instrument Ihrer Wahl.
4. Die Operationsstelle kann leicht überfüllt werden.
5. Ein wichtiger Schritt ist es, bei starken Blutungen eine trockene / sterile Komresse auf das Material für einige Minuten zulegen.
6. DentOss hat eine Membranfunktion, so dass keine Membran notwendig ist.
7. Ein spannungsfreier Lappenverschluss ist erforderlich. Monofile Fäden werden bevorzugt.

Nach der Operation

Es gibt keine speziellen postoperativen Verhaltensregeln nach der Verwendung von DentOss. Es wird empfohlen eine sterile Komresse ganz leicht, ohne Druck auf die Augmentationsstelle zu legen, damit diese in der ersten Stunde nach der OP nicht irritiert wird.

